

Wiesbadener Tagblatt.

No. 29. Dienstag den 4. Februar 1862.

Gefunden eine Stürze, ein Schleier, ein Pulswärmer, ein Pelztragen.
Wiesbaden, den 3. Februar 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. Februar Vormittags 11 Uhr wird in dem Hofe des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums ein alter Ofen von circa 120 Pfd., ferner eine Partie alter Dachkandelstücke und alter Kandelisen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1862.
1292

Herzogl. Kass. Receptur.
Bender.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 11 Uhr, kommen in dem Hofe des Schulhauses auf dem Marktplatz dahier
2 1/2 Klafter buchenes Scheitholz
öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. Februar 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Februar Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik dahier circa 130 Parn Häuserteichricht und Steinkohlensche in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. Februar 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 4. Februar Vormittags 10 Uhr:
Mobilienversteigerung der verstorbenen Georg Friedrich Kossel's Eheleute in Dohheim. (S. Tagbl. 28.)

Holzversteigerung im Vierstädter Gemeindewald Distrikt Theis. (S. Tagbl. 27.)

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald Distrikt Kausch. (S. Tagbl. 28.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Holzfällung im hiesigen Stadtwald Distrikt Kohlheck, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 28.)

Vergebung der Sandbefuhr aus der Mosbacher Grube zum Ban des Elementarschulhauses, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 28.)

Feuerwehr.

Die unterzeichneten Spritzenmeister und Führer laden hiermit die Mannschaften des großen Zubringers, für Rettung der Gebäude, und für Rettung des Viehs, auf nächsten Donnerstag den 6. Februar Abends 8 Uhr zu einer Besprechung in den Saal des Herrn L. Kimmel in der Kirchgasse freundlichst ein.

J. L. Meckel. Wilh. Sternitzki.
Joh. Ph. Birk. G. D. Schmidt.

Schützenverein.

Zur Nachricht der Mitglieder, daß die

Schützen- und Wehrzeitung

von jetzt an in der Kneipe des Turnvereins bei Herrn Ph. Freinshelm zur Einsicht aufliegt. Der Vorstand. 415

Maskenball im Theater.

Bei dem, Donnerstag den 6. d. M., im hiesigen Theater stattfindenden **Maskenballe** beehrt sich der Unterzeichnete seine reichhaltige Speisekarte kalter und warmer Speisen, als auch vorzügliche Weine und warme Getränke aller Art dem verehrlichen Publikum zu empfehlen.

Soupers à part bittet man möglichst frühzeitig bei mir zu bestellen.

1293

Friedrich Schäfer, Conditor und Theater-Restaurateur.



Schöne Maskenanzüge

und

Domino's

in großer Auswahl

1148

Meßgergasse No. 18.

Masken,

ganze und halbe in Papier, Wachs, Gaze, Sammt und Seide, Gold- und Silberborden, Lizen, Franzen, Spitzen, Glitter, Wachs- und Glasperlen, Kopfnadeln, Armbänder u. s. w. empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 1147

Maltheser Mandarinen,

Valencia-Orangen,

sowie

schönste Messina-Citronen

1294

bei Schumacher & Poths.

Täglich Berliner Pfannenkuchen

1295

bei S. Wenz, Conditor, untere Webergasse.

Rahmkäs

ist wieder angekommen bei

A. Herber. 1296

Gothaer Savelatwurst u. Blasenschinken

in frischer Sendung bei

Otto Schellenberg, Marktstraße 38. 1297

Chemisetten mit Aermel, Kragen mit Manschetten, sowie eine Partie Goldneze und Blumen werden, um damit aufzuräumen, zu Fabrikpreisen abgegeben bei

1202

A. Ritter, Webergasse 4.

Bei Andreas Nös in Auringen sind 2 bis 3 Klafter gutes trockenes buchen Scheitholz, per Klafter 23 fl. geliefert, zu haben. 1298

Auf die „**Wiesbadener Zeitung**“ abonniert man für die Monate Februar und März mit 1 fl. 12 fr. **Gratis** beigegeben werden die Nummern des am 30. Januar begonnenen Romans „**Junfer Oskar**“ von Dr. Koch-Couradi. 1230

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichte.

Freitag den 7. d. M., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Kirchenrath Ketter über den Antheil, den Nassau's Fürsten und das Nassauische Volk an der Befreiung der Niederlande genommen haben.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 447

Bei J. Poths, Langgasse.

Heute Dienstag **Gesang- und Zitherproduktion**, wobei sich die Local-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien mit Steirischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird. Anfang 7 Uhr. 1058

Domino's u. Maskenanzüge

bei **A. Harzheim** in Dieblich. 1299

Crinolinen,

Greifig zu 1 fl. 6 fr., Streifig zu 1 fl. 12 fr. und zu höheren Preisen äußerst billig, sowie acht englische Strick- und Häfelbaumwolle empfiehlt

Georg Wallenfels,

1300

normalis Antonie Böhm.

Cervelatwurst, Trüffelwurst

und Gothaer Knackwurst

in neuer Waare und vorzüglichster Qualität bei

Schumacher & Poths. 1301

Alle Arten **Schuhe**, sowohl in Leder als Zeug, empfiehlt

Philipp Roos, Steingasse 13. 1302

Donnerstag den 7. Februar von Morgens 8 Uhr an ist erste Qualität **Ruhfleisch** das Pfund zu 12 fr. Römerberg No. 6 zu haben bei

Peter Schmidt. 1303

Ein **Acker** von 37 Ruthen, auf dem Leberberg gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Saalgasse 24. 1304

Römerberga 5 stehen **Kommode, runde und viereckige Tische** von Nussholz, **Kleiderschränke** und **Bettstellen**, lackirt, sowie dauerhafte **Strohstühle**, das Duzend zu 25 fl., zu verkaufen. 1305

Eine gebrauchte **Thür** mit Schloß und Band ist zu verkaufen Oberwebergasse 41. 1306

Gute **Äpfel** sind zu haben beim Gärtner Kuranlagen No. 6. 1307

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 396

Ein Wiener **Flügel** ist für fl. 120 zu verkaufen und kann täglich Morgens von 9—12 Uhr eingesehen werden. Näh. Exped. 1308

Ein gebrauchter, schwarzer, lederner **Sessel** mit Mechanik zu verkaufen Seidenberg 10. 1309

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Röderstraße 37 im Hinterhaus. 1310

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 1. Juli d. J. ein **Logis**, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, am liebsten in einem Landhaus an der Bierstädter oder Frankfurter Straße. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 1061

Eine Deutsche sucht gegen deutsche, englische Konversationsstunde zu erhalten. Näheres in der Exped. 1311

Ein grauer **Seidenpinscher**, auf den Namen „Bia“ hörend, hat sich verlaufen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Faulbrunnenstraße 1, dritter Stock. 1312

Zwischen 3 und $\frac{1}{4}$ Uhr am letzten Sonntage ist ein kleines englisches **Gebetbuch** (Prayer Book) von dem Geher'schen Institute bis zur engl. Kirche (Gymnasium) verloren worden. Der Name „Annie Fisher“ ist eingeschrieben. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung im Geher'schen Institute abgeben. 1313

Es wurde ein **Opferquacker** von Elfenbein verloren. Wer ihn Frankfurterstraße No. 4 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 1314

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres H. Schwalbacherstraße No. 1. 1315

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 1281

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht mit guten Zeugnissen. Näheres in der Exped. 898

Louisenplatz No. 1 im dritten Stock wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. 1186

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das sowohl englisch als deutsch kochen kann, sucht einen Dienst in einer stillen Familie. Zu erfragen Heidenberg 31 im ersten Stock. 1245

Faulbrunnenstraße No. 6 wird ein Kaufmädchen gesucht. 1316

Es wird eine gute Köchin in eine kleine Herrschafts-Haushaltung für den 15. d. oder den 1. März gesucht. Wo, sagt die Exped. 1317

Ein braves und reinliches junges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg 16 bei Herrn Matt. 1318

Auch sucht daselbst ein reinliches Mädchen Monatsdienst. 1318

Ein Mädchen, das Nähen und Bügeln kann und sonst alle Haus- und Handarbeit versteht, sucht eine Stelle. Man beliebe die Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1319

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 1320

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches in der Hausarbeit gut erfahren ist, wird zu miethen gesucht. Näh. Kirchgasse 25 Parterre. 1321

Ein wohlzogener Junge, welcher Kenntnisse in der franz. und engl. Sprache besitzt, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft, auf April nächsthin unter günstigen Bedingungen, als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 1077

Ein gewandter Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1284

Ein junger braver Bursche sucht eine Stelle bei Pferden. Näheres Heidenberg No. 16. 1322

Kirchgasse 25 können 2 Jungen das Lackirergeschäft erlernen. 1323

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Schulgasse 9 im Hinterhaus. 1324

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 1**, Bel-Etage, ist das seither von Frau Kröck bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 1. April d. J. anderweit zu vermiethen. 28
- Adolphstraße 1** ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, wegen Verziehung des jetzigen Bewohners, auf 1. April zu vermiethen. 1081
- Bahnhofstraße No. 7** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. 356
- Große Burgstraße 10** ist ein Salon mit 2 und auch 3 Schlafzimmern, möblirt, zu vermiethen. 1325
- Doxheimerstraße 11** ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermiethen. 971
- Doxheimerstraße 13** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermiethen. 358
- Ebenfalls ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1082
- Emserstraße No. 11** ist ein heizbares schön möblirtes Zimmer gleich zu vermiethen. 239
- Emserstraße 31** ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, mit allem Zubehör nebst Garten zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst. 569
- Faulbrunnenstraße 2** sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 1326
- Friedrichstraße 22** sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör, nebst Gartenvergnügen auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre links. 1084
- Goldgasse No. 6** ist der mittlere Stock zu vermiethen (enthält 5 Zimmer, Küche &c.). Näheres bei C. Wörner. 668
- Goldgasse 8** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 großen Dachkammern, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen; auch sind zwei Werkstätten sogleich zu vermiethen. 1327
- Graben 3** ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, Kammer, Holzstall, auf 1. April zu beziehen. 1328
- Kirchgasse 12** sind im zweiten Stock zwei große Zimmer zu vermiethen. 1329
- Kirchgasse 14** ist das seit 9 Jahren von Herrn Hauptmann Winter bewohnte Logis zum 1. April anderweit zu vermiethen. 573
- Kirchgasse 25** ist die Bel-Etage zu vermiethen. 1185
- Kirchgasse 31** eine vollständige Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 1090
- Länggasse No. 49** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 Keller, auf 1. April zu vermiethen. 976
- Louisenstraße No. 32** sind 2 schöne geräumige Zimmer, unmöblirt, auf 1. April an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer. 1186
- Louisenplatz 1** sind 3 unmöblirte Zimmer zu vermiethen. 14208
- Mauritiusplatz No. 2** ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht nach dem Platz auf 1. April zu vermiethen. 1003
- Marktstraße 23** ist ein Logis, 3 große ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche &c., gleich oder später zu vermiethen. 248
- Mehrgasse 32** eine Wohnung nebst kleiner Werkstätte. 1091
- Michelsberg 24** Parterre ist ein Zimmer nebst Küche gleich auch später zu vermiethen. 1092
- Mühlgasse 2** ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. 1187
- Nerostraße 27** ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus abzugeben.

Nerostraße 33, Vorderhaus eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 846

Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 567

Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579

Zu vermieten

Röderallee 6 eine Wohnung Bel-Etage, bestehend in 3 großen Zimmern, einer Küche, eine auch zwei Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, und gleich oder auf 1. April zu beziehen. 847

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 1096

Schulgasse 4 ist der obere Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 1330

Schulgasse 5 bei Bauaufseher Martin ist der zweite Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 377

Schulgasse 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Möbel zu vermieten. 1331

Schwalbacherstraße 25 ist im Hintergebäude eine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 676

Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, 2 Mansarden nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, rechts. 677

Spiegelgasse 4 sind 2 Wohnungen Bel-Etage zu vermieten und können gleich oder auch später bezogen werden. 1191

Steingasse 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1193

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797

Taunusstraße 27 ist im Hinterbau ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen. 1332

Taunusstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung von zwei großen, drei kleinen Zimmern, eine auch zwei Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 1. April zu vermieten. 852

Webergasse No. 15 ist ein Laden mit vollständigem Logis zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 199

Das Landhaus Wilhelmshöhe 2, oberhalb der Sonnenberger Chaussee, ist ganz oder in mehrere Logis abgetheilt, mit Stallung und Remise zu vermieten. 268

Das neuerbaute Landhaus mit Garten, Leberberg 3, steht zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wilhelmstraße 2. 262

In einer neuen Straße sind in einem Hause zwei Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten durch Gustav Decker. 854

In meinem Hause an der Emserstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. April auch früher zu vermieten. Louis Hartmann. 508

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 13950

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen. 845

Das von Herrn Professor Otto seither bewohnte Logis im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn, ist anderweit zu vermieten. J. G. Fischer. 679

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich ganz billig zu vermieten Kirchgasse 20 bei Herrn Beisiegel. 857

Es sind 2 schöne, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf kürzere oder längere Zeit billig abzugeben. Näheres in der Exped. 1333

In Biebrich a/Rh.
dem Herzoglichen Garten gegenüber, ist ein Haus mit bewohnbarem Hintergebäude, Garten, geräumigem Hof, Bleichplatz zc. zu vermietthen. Zu erfragen Kirchgasse No. 11, eine Stiege hoch. 518

Zwei Gymnasiasten finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Schwester **Friederike Cron**, nach langem und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Februar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Goldgasse No. 4, aus statt, wozu höflichst einladen

1334 **Die trauernden Geschwister.**

Allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden Vater, Schwiegervater und Großvater, dem Regierungscanzleidener **Chr. Vogt**, bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterbliebenen. 1335

Allen Denen, welche so innigen Antheil an dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters **Friedrich Klotz**, nahmen, sowie Denen, welche ihn zur Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

1336

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der nunmehr glücklich Verlobte **Franz C.....s** für das gebrachte **Bivat** in No. 26:

„Die Verlobung ist vorbei,
Und die Zukunft lacht,
Doch es sei Euch einerlei,
Was die Pflicht besagt.
Weibchens-Liebe ist mir Pflicht,
Was sie Euch ist, weiß ich nicht!
Haltet fest an Eurem Rath,
Daß ich einst nichts zu bitten hab“.

Ein donnerndes Lebehoch für mein **liebes Rosalchen!**

Deine unzufriedenen Freunde gratuliren herzlichst zu Deinem höchstens über 18 Jahr alten Geburtstage. 1338

Der anonymen Ubersenderin wünsche meinen verbindlichsten Dank — abzuslatten. **G. Th. W.** 1339

Lieber Christian! 1340

Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem 28. Geburtstag Deine R. ?

Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:

Durch H. Pfarrer Köhler von Elise Berger 24 fr., von F. Sch. 4 fl. 40 fr., M. Sch. 1 fl., H. Sch. 1 fl. 30 fr., den Pensionären und Schülerinnen des Magdeburg'schen Instituts 18 fl., der kleinen Emilie 30 fr., Elise 30 fr., Frau B—ch 12 fr., aus der Sparbüchse von der kleinen Gustchen und Marie Büding 24 fr., a. d. Sp. von Clara u. Lina Dorst 2 fl. 24 fr., a. d. Sp. v. Albert u. Louise W. 30 fr., Marie B. 30 fr., a. d. Sp. v. Alexander u. Wilhelm 1 fl., a. d. Sp. des H. Jakob Jung 12 fr., Lina und Emilie J. 1 fl., Julius u. Sophie B. 24 fr., kleinen Charlottchen 30 fr., C. E. F. G. 2 fl., R. Barth a. d. Sparbüchse J. 12 fr., a. d. Sp. von Johanna Bif 12 fr., von dem kleinen Heinrich B. 12 fr., Geschw. Nollstadt 24 fr., a. d. Sparbüchse von August, Lina und Emilie J. 36 fr., Bedel 30 fr., aus der Sparbüchse von Ernst Gasteyer 12 fr., Philipp u. Jonas Schmidt 1 fl., Auguste Schaus 1 fl., August G. 30 fr., vom H. Carl Schmittus 30 fr., Carl u. Wilh. Bles von der Lohmühle 48 fr., W. u. M. S. 27 fr., der kleinen Helene 1 fl.

Ferner durch Herrn Louis Nicol:

Von Baron v. C. 7 fl., J. v. R. 1 fl., W. C. 12 fr., C. J. 6 fr., Ungenannt 1 fl. 12 fr., Frl. G. 1 fl., Ob. G. 2 fl. 42 fr., H. v. W. 1 fl., M. N. 2 fl., C. S. 30 fr., Carl Schirm 1 fl., A. W. 1 fl., Ungenannt 30 fr., F. L. Schmidt 1 fl., A. L. H. B. 1 fl., L. Hartmann 14 fr., Ch. M. 1 fl., Rudolph Münzel 1 fl., Schuhemann 1 fl., L. Geismar 30 fr.

Durch Herrn F. Eugenhübl:

Von Emma, Amalia und Ida 18 fr., M. u. G. 1 fl. 30 fr., Familie B. 18 fr., Minchen F. 30 fr., A. M. Strauß 30 fr., aus der Sparbüchse von L. G. u. G. 30 fr., J. u. M. L. 24 fr., Max, Theodor u. Mathilde 1 fl. 30 fr., D. D. 2 fl., Wilh. Allendorf 1 fl.

Durch Herrn Kirchenrath Diez:

Von den Geschwistern G. u. R. G. mit der herzlichsten Bitte zu Gott um die Gesundheit der lieben Eltern, besonders der leidenden Mutter 9 fr., von einer Gesellschaft alter spielender Kinder (durch G. G. R. N. A.) 2 fl., von G. u. G. M. 1 fl. 30 fr., von Frl. Sch..... 1 fl., von den Gymnasiasten Sch. u. J. 24 fr., den Kindern des H. G. D. 1 fl.

Bei Herrn Zahnarzt Cramer:

Von Herrmannchen 2 fl. 30 fr., Großmutter R. 48 fr., Großvater S. 1 fl., Frl. W. 2 fl. 10 fr., Geschw. M. 2 fl. 30 fr., Großältern 2 fl., Geschw. Birnbaum z. L. 1 fl. 48 fr., R. N. 1 fl., Beitrag für die Kinderglocke 5 fl., einem kleinen Kind 1 fl., Marie, Carl, Fritz, Franz v. Reichenau 4 fl., groß Kind 1 fl., Bertha und Auguste Oppermann 2 fl.

Bei Herrn W. Deffner:

Von Lina und August Bücher 1 fl., Marie Gerstenberg 24 fr., Marie H. 1 fl.

Bei Herrn Adolph Stein:

Von Mathilde, Sophie, Heinrich und Fritz Koch aus der Sparbüchse 24 fr., Moritz, Wilhelm und Carl Koch aus der Sparbüchse 18 fr., Frau Wittwe St. 30 fr., Louise und Julie St. aus der Sparbüchse 48 fr., aus der Sparbüchse der kleinen Bertha B.... 30 fr. Motto: Bini! Bam! Bum! — aus der Sparbüchse von Rudolph, Otto und Wilhelm R. 1 fl. 30 fr., von Papa 1 fl., von Elise und Moritz Schmidt aus der Sparbüchse 1 fl., Frl. Th. 24 fr., Caroline, Wilhelm und Heinrich Sch. 1 fl., Eleonore und Elise D. 24 fr., Marielchen Ebhardt aus der Sparbüchse 1 fl., von der Großmutter und den Enkeln 3 fl. 18 fr.

Bei Carl Habel:

Von Anna u. Pauline Sch. aus der Sparbüchse 30 fr., Auguste H. aus der Sparbüchse 2 fl., Mathilde, Sophie, Lottchen, Oswald D. 1 fl., C. R. A. H. A. und L. v. T. aus den Sparbüchern 3 fl., von 4 Kindern 2 fl., Franz Vertram 2 fl., Joseph Vertram 1 fl. 45 fr., Gabriele B. 1 fl., R. u. G. F. 1 fl. 45 fr., Fr. H. Remnich 1 fl., Fr. Odristin Baring 10 fl., aus der Sparbüchse von H. G. R. D. u. W. B. 3 fl. 30 fr., W. 30 fr., Paul u. Louischen Weber 1 fl., Frl. C. Habel 1 fl., Carl, Elisabeth, Adolph C. 1 fl. 30 fr., Gustav u. Theodor Scholz 2 fl., Marg. v. Marshall 36 fr., Caroline u. Mario Aller 2 fl., Fr. Bauer 1 fl., Fr. C. Flach 1 fl., Fr. Schapper 3 fl., A. S. 12 fr., Ph. A. 1 fl. 30 fr., Fr. A. M. 30 fr., Caroline Schuhmacher 1 fl., Fr. A. u. A. D. 1 fl., Fr. Wittmeister v. Gillsa 4 fl.

Beiträge für die Hinterbliebenen des verunglückten Mackstein.

In der Expedition des Tagblatts: Von M. Sch. 2 fl., H. Sch. 1 fl. 30 fr., Frau Mathilde S. 1 fl., W. N. 1 fl., B. 38 fr., L. L. 1 fl., J. M. 24 fr., L. A. 1 fl., einer Landsmännin 12 fr., R. N. 2 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.